

Die Wiener Ausbildungsgarantie

Renate Brauner

Der **waff** ist das arbeitsmarktpolitische Instrument der Stadt Wien mit dem Schwerpunkt „Qualifikation“.

Er informiert, unterstützt, berät und fördert Wiener ArbeitnehmerInnen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt - nicht zuletzt auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation - in der Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit.

Die Wiener Ausbildungsgarantie – eine kooperative Strategie

Fünf Säulen:

- Weiterführende Schulausbildung (ca. 60 %*)
- Lehre (ca. 25 %*)
- Lehrwerkstätten (überbetriebliche Lehrausbildung – ca. 5 %)
- Übergang Schule – Beruf
- Bildungsabschlüsse (z. B. Qualifikationsplan Wien 2020)

* ca. 10 % sind “early school leavers”, also machen keinen Pflichtschulabschluss und/oder keine weitere Ausbildung nach der Pflichtschule.

Getragen von:

- Arbeitsmarktservice Wien
- Sozialministerium Service Wien (SMS)
- Stadtschulrat für Wien
- Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff)
- MA 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung
- MA 17 – Integration und Diversität
- MA 24 - Gesundheits- und Sozialplanung
- Sozialpartner (Interessensvertretung der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen)

Instrumente der Wiener Ausbildungsgarantie:

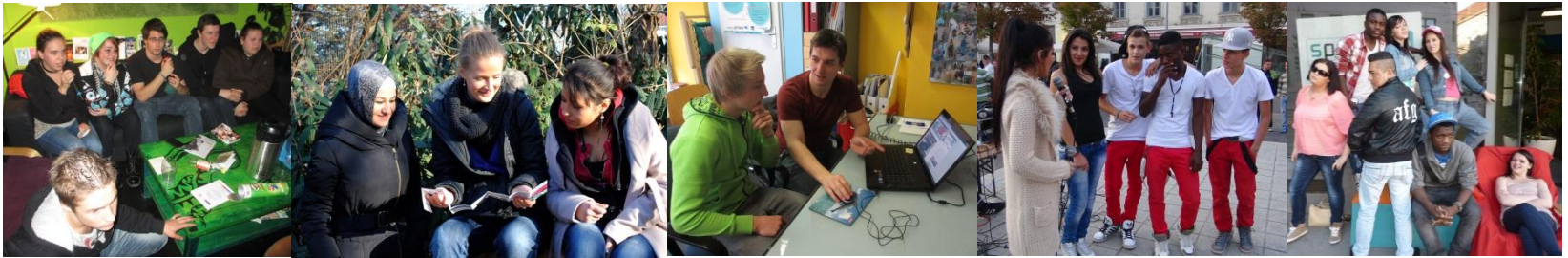
Zum Beispiel:

Überbetriebliche Lehrausbildung – Lehrwerkstätten

- Für rund 3.000 Jugendliche, die keine betriebliche Lehrstelle finden
- In etwa 30 Lehrberufen
- In etwa 15 Ausbildungseinrichtungen
- Finanziert von AMS und Stadt Wien



spacelab – Produktionsschule Wien
2013: „ESF award for innovations“



Zum Beispiel:

„spacelab“:

- Für rund 1.000 besonders benachteiligte Jugendliche
- Heranführung, Aktivierung und Qualifizierung
- Eigener Mädchen-Standort
- Tagesbeschäftigungsplätze, Perspektiven-Coaching
- Nachholen von Basisbildung
- Finanziert von AMS und waff

Zum Beispiel:

„early complete“:

- Für rund 400 Lehrlinge in Berufsschulen
- Vorbereitung für Lehrabschlussprüfung
- Vorbereitung für Wiederantritt bei negativem Ausgang
- Früherkennung von Problemen
- Beratung und Begleitung
- Finanziert von waff und ESF

Zum Beispiel:

„Kümmernummer für Lehre und Beruf“:

Gratis-Telefonnummer und Internetadresse

- Für Jugendliche, Eltern, Großeltern, Lehrpersonal
- Kostenlos, auf Wunsch anonym
- Beratung, Unterstützung, Vermittlung - wenn nach Pflichtschule keine weiterführende Ausbildung gefunden wird (Schule, Lehre, Coaching, etc.)

Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg:

Enge Kooperation und Vernetzung aller Beteiligten!

- Schulsystem
- außerschulische Jugendarbeit
- Bildungseinrichtungen
- Arbeitsmarkteinrichtungen
- Sozialpartner